



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 06.06.2018

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Geurts, Alexandra
Prof. Dr. Höffer-Mehlmer, Markus
Holle, Ludwig
Kippert, Heinz-Gregor
Lauzi, Myriam
Dr. Marg, Hans
Neubach, Gangolf
Rehn, Werner
Schütze, Gerlinde
Stufler, Erwin
Wolf-Rammensee, Dagmar
Zindorf, Hans-Wilfried

- Schriftführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Wollstadt, Michael

Tagessordnung

a) öffentlich

Beschlussvorlagen

1. Städtischer Kinderhort Freiligrathstraße; bauliche Erweiterung der Einrichtung, Umstrukturierung des Betreuungsangebotes sowie zeitweise Unterbringung der Gruppen in einer Interims-Kita am Rodelberg und in einem Interims-Hort
2. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung „Friedrich-Ebert-Siedlung (O 71 S)“
3. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
4. Neuordnung Verkehrsraum „An der Goldgrube“
15. Einwohnerfragestunde

Anträge

5. Radrouten An der Goldgrube (FDP)
6. Radwege im Bereich der Goldgrube (ÖDP)
7. Radwegekonzept Goldgrube (CDU)
8. Bänke und Sitzgelegenheiten im Bereich des Grüngürtels (ÖDP)

Anfragen

9. Kampf gegen Fluglärm (ÖDP)
10. Schutz der Römischen Bauwerke in der Oberstadt (ÖDP)
11. Verkehrsprobleme in der Oberstadt (ÖDP)
12. Sachstandsberichte
13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Beleuchtung des Landwehrweges im Abschnitt zwischen Hechtsheimer Straße und Ebersheimer Weg
 - 13.2. Mitteilungen
14. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
18. Aufhebung Bebauungsplan „Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44)“

b) nicht öffentlich

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit, über die von der Verwaltung kurzfristig vorgelegte Beschlussvorlage Nr. 0923/2018 als Punkt 18 am Ende des öffentlichen Teils zu beraten.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Beschlussvorlagen

Punkt 1 **Umstrukturierung und Erweiterung des städtischen Kinderhortes Freiligrathstraße über einen Ersatzneubau/Anbau, Verlagerung von Hortplätzen sowie zeitweise Unterbringung in einer Interims-Kita Am Rodelberg**
Vorlage: 0835/2018

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag im Rahmen der Anhörung einstimmig - bei 1 Enthaltung - zu (12 : 0 : 1 : 0).

Punkt 2 **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung „Friedrich-Ebert-Siedlung (O 71 S)“ hier: - Satzungsbeschluss gemäß § 172 BauGB sowie § 88 LBauO i.V.m. § 24 GemO**
Vorlage: 0573/2018

Frau Schütze und Frau Wolf-Rammensee nehmen wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag im Rahmen der Anhörung einstimmig - bei 1 Enthaltung - zu (10 : 0 : 1 : 2).

Herr Rehn stellt fest, dass sehr viele kleinere Eingriffe zukünftig genehmigungspflichtig sind.

Er regt daher an, solche Satzungen zunächst auf 5 Jahre zu begrenzen und die gemachten Erfahrungen auszuwerten.

Punkt 3 **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Milchpfad (O 70)" als Satzung "O 70-VS"**
hier: Beschluss gem. §§ 16 und 17 i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0885/2018

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag im Rahmen der Anhörung einstimmig zu (13 : 0 : 0 : 0).

Punkt 4 **Neuordnung Verkehrsraum „An der Goldgrube“**
Grundsatzbeschluss zur Optimierung des bestehenden Straßenraumes
durch Neuordnung der Grün-, Parkierungs- und Radverkehrsflächen;
Bericht der Verwaltung zur Umgestaltung der bestehenden Verkehrsflächen
Vorlage: 0917/2018

Die Vorsitzende begrüßt den Leiter der Straßenverkehrsbehörde, Herrn Beck, recht herzlich.

Herr Beck erläutert nochmals die geplante Maßnahme und geht hierbei auch auf die vom Ortsbeirat in seiner letzten Sitzung vorgebrachten Bedenken und die seitherigen Verkehrsbeobachtungen ein.

Als Ergebnis plane man, in dem Bereich eine Tempobegrenzung auf 30 km/h einzuführen. Im Rahmen des vorgeschriebenen Anhörverfahrens nach der STVO läge der Antrag derzeit bei der Polizei.

Während einer Aussprache beantwortet er die Fragen einzelner Ortsbeiratsmitglieder umfassend und geht auf sämtliche Bedenken und Anregungen ein.

Die Vorsitzende verliest ergänzend eine Stellungnahme des Fachamtes betr. Baumwurzeln und Konsequenzen bei Beschädigung und Wurzelkappungen.

Herr Beck betont abschließend, dass die geplante Neuordnung des Verkehrsraumes nach Auffassung der Verwaltung tragfähig und verkehrssicher ist. Sollte dies nicht funktionieren, müsse man über andere Lösungen nachdenken und ggfs. einen Rückbau vornehmen.

Der Ortsbeirat begrüßt mehrheitlich den Verwaltungsvorschlag und hält diesen unter Berücksichtigung der Gegebenheiten für ein tragfähiges Konzept. Wünschenswert sei die Einführung von Tempo 30 km/h, die Ausweisung von Ausweichrouten sowie die Durchführung von Kontrollen. Im Übrigen steht man der o. g. Zusage der Verwaltung positiv gegenüber.

Seitens der CDU wird festgestellt, dass die Hauptzielsetzung die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer sein sollte. Der jetzt geplante Ansatz sei nur ein Kompromiss. Ihrer Auffassung nach gibt es andere Lösungsmöglichkeiten. Über einen entsprechenden Antrag werde noch in der heutigen Ortsbeiratssitzung beraten.

Frau Wolf-Rammensee ist mit einer Teilmaßnahme nicht einverstanden und fordert ein Gesamtkonzept.

Herr Stufler wünscht den Erhalt des Radweges. Außerdem sei eine Fortführung nach dem Bau des 1. Abschnittes unklar.

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich zu (8 : 4 : 1 : 0).

*Aus zeitlichen Gründen ruft die Vorsitzende um 19:10 Uhr
die Einwohnerfragestunde auf.*

Punkt 15 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerschaft werden folgende Fragen und Anregungen vorgetragen:

1. Radverkehr

Herr Stallmann, Vorsitzender des Kreisverbandes Mainz-Bingen des ADFC, gibt ein Statement zum Thema „Radverkehr in den Städten“ ab und begrüßt die Entscheidung des Ortsbeirates in der heutigen Sitzung (siehe TOP 4).

2. Verkehrssituation Berliner Straße, zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Am Rodelberg

Frau Kron schildert die teils chaotischen Park- und Verkehrsverhältnisse im Bereich des Einkaufszentrums, insbesondere an Wochenenden und an Feiertagen sowie täglich ab 17:00 Uhr. Diese seien vor allem dem Abholen von Speisen aus den dortigen Lokalen geschuldet.

Sie bittet dringend, den Verkehr zu überwachen und Lösungsmöglichkeiten für dieses Problem aufzuzeigen.

3. Parksituation Adelongstraße, Kreuzschanze und Ebersheimer Weg

Herr Werner weist auf die prekäre Parksituation und den massiven Parkplatzsuchverkehr in o. g. Gebiet hin und bittet dringend, dieses Problem zu lösen.

4. Tennisplatz/ Traglufthalle am Ebersheimer Weg

Herr Werner schildert die Parkplatzprobleme bei Großveranstaltungen auf dem Tennisplatz und bittet um Mitteilung, ob das bisher praktizierte Parken erlaubt ist. Weiterhin fragt er nach, ob es ein Sicherheitskonzept für diese Veranstaltungen gibt.

Hinsichtlich der Traglufthalle stellt er folgende Fragen:

- Entspricht die Traglufthalle den baurechtlichen Vorschriften?
- Sind die brandschutztechnischen Voraussetzungen erfüllt?
- Werden die Emissionswerte eingehalten?

Herr Neubach verlässt um 19:30 Uhr die Sitzung.

5. Bürgersteig Hechtsheimer Straße, zwischen An der Goldgrube und Salvatorstraße

Frau Best kritisiert das rücksichtslose Verhalten von Radfahrerinnen und Radfahrern, die verbotenerweise den Bürgersteig benutzen.

Sie schlägt vor, Kontrollen durchzuführen und eine Radwegführung auf der Straße einzurichten.

6. Verkehrsverstöße von Radfahrerinnen und Radfahrern

Herr Dr. Custodis bemängelt Verkehrsverstöße von Radfahrerinnen und Radfahrern und nennt hier insbesondere das Fahren entgegen der Fahrtrichtung wie z. B. in der Gaustraße.

Er bittet dringend um Kontrollen.

7. Tempo 30 km/h im Teilbereich der Hechtsheimer Straße

Frau Best bittet um Mitteilung, weshalb während der Ferienzeit die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht aufgehoben werden kann.

8. Schafschurfest an den Römersteinen

Herr Miltenburger vom Verein „Lebendiges Denkmal Römersteine e. V.“ lädt die Ortsbeiratsmitglieder zum diesjährigen Schafschurfest am 30.06.2018 ein und überreicht ihnen einen Flyer.

9. Simulation des geplanten Kreisverkehrsplatzes an der Hechtsheimer Straße

Die Vorsitzende informiert über folgende Fragen, die ihr der Vorsitzende des Schulelternbeirats am Gymnasium Mainz-Oberstadt per E-Mail zugesandt hat:

1. In der Ortsbeiratssitzung am 31.01.2018 hatte Herr Kron die Simulation des evtl. geplanten Kreisverkehrsplatzes an der Hechtsheimer Straße vor dem netto-Markt vorgestellt und darauf hingewiesen, dass diese demnächst auf die Homepage der Stadt Mainz gestellt werde. Dies ist unseres Wissens bis jetzt nicht geschehen. Könnte der Ortsbeirat bitte bei der Verwaltung nachfragen?
2. Darüber hinaus bitten wir um Nachfrage nach dem Stand der von Herrn Kron seinerzeit erwähnten internen Beratungen. Nach unserer Auffassung gibt die Simulation die zu erwartenden Verkehrsströme, wenn morgens zwischen 07.00 und 08.00 Uhr Hunderte von Fahrrad fahrenden Schulkindern dreier Schulen auf zahlreiche sich mit den Pkw zur Arbeit begebenden Bewohner des neuen Heiligkreuzviertels treffen werden, nur unzureichend wieder.

Die Verwaltung habe ihr diesbezüglich mitgeteilt, dass sie nicht nur die Simulation, sondern auch die Planungskonzeption ins Internet stellen und erläutern möchte. Man werde versuchen, dies in der kommenden Woche zu erledigen.

Weitere Fragen werden von der Vorsitzenden direkt beantwortet.

Im Übrigen sagt sie die Weiterleitung der noch offenen Fragen sowie der vorgetragenen Anregungen an die Verwaltung zur Beantwortung zu.

Abschließend gibt sie noch folgende Informationen:

10. Erweiterung Kinderhaus Agrippastraße

Die Vorsitzende informiert über die Gründe, weshalb die Baumaßnahme nicht förderungsfähig ist.

Sie sagt Herrn Rehn zu, ihm die diesbezügliche Antwort des Dezernates IV zuzuleiten.

11. Hang zwischen Milchpfad und Schlesischem Viertel

Die Vorsitzende verliest die Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Sitte vom 15.05.2018.

Anträge

Punkt 5 Radrouten An der Goldgrube (FDP) Vorlage: 0972/2018

Herr Rehn zieht den Antrag der FDP zurück.

Punkt 6 Radwege im Bereich der Goldgrube (ÖDP) Vorlage: 0979/2018

Frau Wolf-Rammensee zieht den Antrag der ÖDP zurück.

Punkt 7 Radwegekonzept Goldgrube (CDU) Vorlage: 0985/2018

Herr Holle bittet, den Antrag der CDU zur Abstimmung zu bringen, da dieser ein Gesamtkonzept beinhaltet.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (4 : 6 : 2 : 0).

Punkt 8 Bänke und Sitzgelegenheiten im Bereich des Grüngürtels (ÖDP) Vorlage: 0980/2018

Frau Wolf-Rammensee begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsbeirat den Antrag einstimmig (12 : 0 : 0 : 0) in folgender ergänzter Fassung:

„Die Verwaltung wird gebeten, **wo angebracht**, die Renovierung bzw. Neugestaltung der Sitzbänke in den gesamten Parkanlagen des Grüngürtels vorzunehmen.“

Anfragen

Punkt 9 Kampf gegen Fluglärm (ÖDP) Vorlage: 0981/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 05.06.2018 zur Kenntnis.

Es wird vereinbart, bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung eine gemeinsame Resolution zu formulieren.

Punkt 10 Schutz der Römischen Bauwerke in der Oberstadt (ÖDP) Vorlage: 0982/2018

Es liegt keine Antwort vor.

Punkt 11 Verkehrsprobleme in der Oberstadt (ÖDP) Vorlage: 0983/2018

Es liegt keine Antwort vor.

Punkt 12 Sachstandsberichte

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 13 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 13.1 Beleuchtung des Landwehrweges im Abschnitt zwischen Hechtsheimer Straße und Ebersheimer Weg

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Frau Beigeordneten Grosse vom 08.05.2018, Aktz.: 2 66 13 Mz, zur Kenntnis und begrüßt die Maßnahme.

In diesem Zusammenhang bittet er dafür zu sorgen, dass aus Sicherheitsgründen der überhängende Grünbewuchs in diesem Straßenabschnitt, aber auch bis zur Adelongstraße, zurückgeschnitten wird.

Punkt 13.2 Mitteilungen

Die Vorsitzende spricht folgende Themen an:

GFZ-Kaserne

Die Vorsitzende bedauert die spätere Freigabe des GFZ-Geländes und bemängelt die Informationspolitik des Bundesministeriums für Verteidigung.

Sie verweist in diesem Zusammenhang auf einen Presseartikel, wonach Herr Oberbürgermeister Ebling die zuständige Ministerin, Frau von der Leyen, diesbezüglich angeschrieben habe.

Kupferbergterrasse

Die Vorsitzende informiert über die zwischenzeitlich festgestellten Eigentumsverhältnisse im Bereich der Kupferbergterrasse und ergänzt, dass aufgrund der Komplexität eine Untersuchung der Gegebenheiten durch einen Gutachter geplant ist.

Punkt 14 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Es werden folgende Anregungen vorgetragen:

1. Ampelanlage Ecke Zahlbacher Steig / Untere Zahlbacher Straße

Herr Zindorf weist darauf hin, dass Autofahrerinnen und Autofahrer, die direkt vor der Ampel warten, häufig Probleme haben, die Lichtzeichen zu sehen.

Er schlägt vor, zusätzlich in Sichthöhe eine kleine Zusatzampel zu installieren.

2. Erneuerung von Verkehrsschildern in der Schillstraße

Frau Lauzi bezieht sich auf Ihren Hinweis in der Ortsbeiratssitzung am 02.05.2018 und bittet dringend, die stark verblassten Verkehrsschilder auszutauschen.

3. Verkehrsverstöße

Herr Kippert kritisiert die immer häufiger werdenden Rotlichtverstöße und schlägt Kameraüberwachungen vor.

Außerdem merkt er an, dass in der Hochstraße sehr häufig mit stark erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird und bittet, dort Kontrollen durchzuführen.

4. Absperrung An der Goldgrube / Neumannstraße

Frau Geurts bittet, die Absperrung so zu versetzen, dass beim Abbiegen die Sicht für Autofahrerinnen und Autofahrer gewährleistet ist.

5. Beleuchtung des Fußweges im Park am Römerwall

Herr Rehn bezieht sich auf Punkt 9 der Sitzung des Ortsbeirates am 31.01.2018 und erinnert nochmals an die ausstehende Stellungnahme der Verwaltung.

Punkt 18 **Aufhebung Bebauungsplan „Tennishalle Ebersheimer Weg (O 44)“**
Bebauungsplan „Tennishalle Ebersheimer Weg - Aufhebung (O 44/ A)“
hier:
- Aufstellungsbeschluss zur Planaufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V. m.
§ 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im
Aushangverfahren
Vorlage: 0923/2018

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag im Rahmen der Anhörung einstimmig
- bei 2 Enthaltungen - zu (10 : 0 : 2 : 0).

Herr Rehn bittet, im weiteren Verfahren auf die Einhaltung des Lärmschutzes zu achten.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez. Ursula Beyer
.....
Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger
.....
Schriftführung